Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen

NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber **1,300,000** Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr., Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Baltische Linie

Neue Linie der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges. zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend. Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in **Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.**

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr., Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD

BREMEN UND NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen **Bremen und New York.**

Die berühmten Schnelldampfer **Aller, Trave, Saale, Ems, Eider, Werra, Fulda, Elbe,**

Sonnabends und Mittwochs von Bremen,
Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie **1,750,000** Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaf[t] von New York
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants
Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- and Topfwaaren rc. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

Fritz Whandt,
Praktischer Hufschmied,
widmet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit.
Werkstätte:
Ecke von Centre Straße und Oakford Alley.

Adolph Koch,
deutscher
Schön-Färber,
308 Penn Avenue,
gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. B. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kauf von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Apotheke zu verkaufen.

Eine vollständig eingerichtete, ehemals deutsche Apotheke in der Stadt Wilkesbarre wird billig zum Verkauf angeboten. Die Lage ist eine gute und wäre besonders für einen Deutschen passend. Miethe für das Gebäude ebenfalls billig. Man wende sich an Moritz Engel, Wilkesbarre, Pa.

Haus zu verkaufen.

Ist das zweistöckige Haus No 1011 Croß Straße, 10. Ward; sieben Zimmer, hübsche Lot und Außengebäude, Brunnen und Wasserleitung. Nähere Auskunft ertheilt Fritz Pick, am Platze.

Zu verkaufen:

Zwei große Lots, mit etwa 22 tragenden Obstbäumen, gelegen in Petersburg. Darauf befinden sich zwei Wohnhäuser mit Außengebäuden, guten Brunnen etc. Näheres in dieser Office.

Boarders verlangt.

Zwei gute Kostgänger können gute Kost und Loges erhalten zu $3.50 die Woche. Näheres bei A. Wiedewald, 120 Lindenstraße.

Junge verlangt.

Ein intelligenter Junge von etwa 14 Jahren für das Photographiegeschäft von Henry Frey, 421 Lackawanna Avenue.

Hund gefunden.

Der Unterzeichnete fand am Weihnachten einen rothen Hund (hound) mit weißer Brust. Der Eigenthümer wird gebeten, das Thier gegen Erstattung der Kosten abzuholen von
Michael Fuhri,
bei Chas. Braun, Petersburg.

Ergebensten Dank

sagen wir hiermit all den lieben Lesern des „Scranton Wochenblatt" für die zum Theil sehr liberalen Gaben beim Austragen des Neujahrswunsches und Kalenders, und wünschen nochmals viel Glück im neuen Jahre.
Achtungsvoll
Die Zeitungsträger.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unübertroffen in der Welt—das weiße Sponge Mehl.

— Die Polizei nahm im Dezember 197 Verhaftungen vor, worunter acht Frauenzimmer waren. Von den Verhafteten waren 59 Irländer, 71 Amerikaner, 15 Welsche, 10 Deutsche. Wegen Trunkenheit kamen 158 Personen hinters Gitter.

— Herr George Lutzenberg, der in Philadelphia als Zahnarzt studirt, war letzte Woche einige Tage auf Besuch bei seinen Eltern und kehrte am Montag nach Philadelphia zurück.

— Louise H., Tochter von Phillip und Elisabeth Dörsam, starb am Neujahrstage nach kurzer Krankheit im 27sten Lebensjahre. Eine andere Tochter, Mary, liegt gleichfalls gefährlich krank darnieder. Das Begräbniß der Verstorbenen fand am Dienstag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause aus, No. 241 Penn Avenue, statt.

— John Henric begleitete nach dem Feuer am Samstag Abend einen Bekannten eine Strecke weit nach Providence zu; auf dem Wege begegnete ihnen ein Bekannter des Providencers und die Beiden fielen über Henric her und beraubten ihn um $9.20.

— John U. Wagner und Louis Lange kehrten heute (Mittwoch) Morgen nach der Wesleyan Universität in Midletown, Conn., zurück, nachdem sie die Feiertage bei ihren Eltern dahier zugebracht hatten.

☞ Eine frische Sendung von importirtem Sauerkraut, marinirte Häringe, Rollmöpse, Ochsenmaulsalad, Anchovis, Sardellen, Caviar etc, etc.
F. J. Widmayer.

— Ein Hausbesitzer in Providence soll letzten Mittwoch während der bitteren Kälte eine Wittwe mit vier Kindern auf die Straße gesetzt haben, weil sie ihre $5 Miethe nicht bezahlen konnte. Sie offerirte ihm $3 und wollte die anderen $2 am nächsten Tage zahlen, aber der herzlose Landlord war unerbittlich.

— Wegen der guten Schlittenbahn am Samstag Abend war für Sonntag fast jeder Schlitten in der Stadt bestellt, doch machte der Regen einen dicken Strich durch die Rechnung und raubte den Leihstallbesitzern eine hübsche Einnahme.

— Wir machen die Mitglieder des Scranton Liederkranz auf die am nächsten Sonntag Abend stattfindende Spezialversammlung aufmerksam. Außer der Nomination der Beamten liegen noch andere sehr wichtige Geschäfte vor, die das Erscheinen jedes Mitgliedes gebieterisch fordern.

— Herr John Schröder, ehemals von der Flat und jetzt von Park Hill, hat das Odd Fellows Steoregebäude an Lackawanna Avenue gemiethet und wird in demselben im kommenden März ein Groceriegeschäft nach dem Cash-Prinzip eröffnen.

— Das Depot der Müller'schen Brauerei in Green Ridge wurde vor den Feiertagen um 25 Fäßchen Bier bestohlen. Jedenfalls hat es den Dieben in den letzten zwei Wochen nicht an einem Trunke gemangelt.

— Polizist Boland fand am Samstag Abend an der Capouse Avenue einen Mann bewußtlos in der Straße; er war beinahe steif gefroren. Man brachte ihn auf eine Straßencar und nach dem Stationshause, wo sich herausstellte, daß er stumm war.

— Der Apollo Social und Literary Club hat die früher von der Rowing Association benutzten Zimmer gemiethet. Es sei hier auch gesagt, daß der Ball des Clubs zahlreich besucht war und das Fest zur Zufriedenheit verlief.

☞ Cloaks für Damen, Mädchen und Kinder zu und unterm Kostenpreise in Brown's Bee Hive.

— Durch einen Einfall der Decke in dem Pine Brook Kohlenwerk wurde am Donnerstag der Arbeiter John Moran am Rücken, Kopf und Gesicht so schwer verletzt, daß man Befürchtungen für sein Leben hegt.

— Scheriff Lewis wurde am Donnerstag Abend von den Gefängnißbeamten mit einem Ruhesessel beschenkt. Der joviale Chef war sehr überrascht und dankte dann in angemessenen Worten.

— Edward McAndrew war am Sonntag betrunken und neckte in der Wirthschaft des Negers Isaiah Williams, an Raymond Alley, einen jungen Italiener Namens Carussa, worüber dieser zornig ward und das Lokal verließ. Die Beiden trafen sich später wieder und McAndrew warf Carussa zu Boden. Dieser zog nun ein Rasirmesser und versetzte dem McAndrew einen furchtbaren Schnitt in das rechte Bein, welcher den Knochen bloslegte. Carussa und ein anderer Italiener wurden verhaftet, ein Dritter entkam. Nach der Färbung des Berichtes im „Republican" wäre McAndrew (der jetzt im Hospital liegt) das unschuldige Lamm gewesen.

— Wie manche Leute bei plötzlichen Anläßen den Kopf verlieren, zeigte sich bei dem Feuer in Tierney's Hutgeschäft in der Samstag Nacht, wo ein Mann eine kleine Standuhr und einen Regenschirm in Sicherheit brachte, seine Kleider und sonstige Werthsachen aber zurück ließ.

— Ein Bremser der Del. L. & W. Bahn, Namens Wm. Mankateen, wurde am Freitag auf seinem Zuge an der Notch getödtet. Er war von Great Bend, 29 Jahre alt und etwa ein Jahr verheirathet.

— In dem Lackawanna Distrikt wurden im vergangenen Jahre etwa 8,500,000 Tonnen Kohlen zu Tage gefördert, mehr als je zuvor im Verlaufe eines Jahres.

— Wie in den letzten Tagen vor Weihnachten, so war auch die Witterung vor dem Neujahrstage hübsch und ausreichende Schlittenbahn, dabei aber war es die meiste Zeit bitter kalt. Am Sonntag in der Frühe änderte sich das Wetter und es regnete fast unaufhörlich den ganzen Tag und auch noch in der Nacht, so daß die Straßen verödet und der Kirchenbesuch schwach war.

— Seit Montag fährt auf der Erie & Wyoming Valley Eisenbahn ein Durchzug ohne Wechsel der Wagen von hier nach Honesdale. Derselbe verläßt Scranton um 7.25 und kommt in Honesdale um 9.10 Morgens an.

— In der Stahlmühle der Eisen Companie wurde die Arbeit am Dienstag wieder begonnen.

☞ Hüte, Kappen, Halstücher, Unterkleider, Koffer und Reisetaschen werden jetzt zu bedeutend ermäßigten Preisen offerirt in Brown's Bee Hive.

— In dem Hutgeschäft von D. M. Tierney an Lackawanna Avenue, neben dem Wyoming Hause, brach am Samstag Abend um 11 Uhr ein Feuer aus und der Inhalt des Ladens wurde durch Feuer und Wasser stark beschädigt, am Gebäude selbst aber ist der Schaden nicht sehr groß. Die Räume über dem Store sind ein Theil des Wyoming Hauses und die daselbst Logirenden wurden durch das Feuer nicht wenig erschreckt und flohen halbnackt durch den Corridor nach dem Hauptgebäude. Der Ausbruch des Feuers ist in ein mysteriöses Dunkel gehüllt und den Schaden schätzt Tierney auf $4500, was wohl eine zu hohe Ziffer ist.

— Vergeßt nicht, jetzt 1888 zu schreiben!

— Unser Aeltester, Fred. A. Wagner, wurde am Samstag Abend mit Frl. Minnie Allen durch Herrn Pfr. Spencer getraut. Selbstverständlich hat das Paar unsere herzlichsten Glückwünsche für die Pilgerfahrt des Lebens.

— Frau Frances Boyd Dimmick hat wegen einer im letzten Sommer ihr zugefügten Verletzung an der Del. & H. Gravity Bahn die Gesellschaft auf $20,000 Schadenersatz verklagt.

— Das Begräbniß von Conrad Wenzel fand am Donnerstag Nachmittag statt und es hatten sich trotz der Kälte eine große Anzahl Leidtragender eingefunden. Der Liederkranz sang in der Kirche ein Trauerlied und Herr Pfr. Zizelmann hielt die Trauerrede.—Herr Reinhart Schönfeld, Schwiegervater des Verstorbenen, ist zum Testamentsvollstrecker ernannt worden.

☞ Putzwaaren zum und unterm Kostenpreise in Brown's Bee Hive.

— Die Coroners Jury, welche über das Unglück zu Gericht saß, das den jungen Haldemann das Leben kostete, gab einen den Thatsachen entsprechenden Wahrspruch ab. Während sie aber die Angestellten der Straßenbahn ermahnt, an dem Unglücksorte scharfe Ausschau zu halten, wartet man vergebens auf ein Wort des Tadels gegen die Eltern, welche ihre Kinder unbeaufsichtigt einem so gefährlichen Vergnügen nachgehen lassen.

— Mayor Ripple hat im Monat Dezember über $500 an Strafgeldern kollektirt.—Einen solchen Mayor, der fast doppelt so viel Strafgelder einzieht, als sein Salair beträgt, kann Scranton sehr wohl brauchen. Zudem ist es nicht mehr als recht und billig, daß diejenigen, welche die Polizei stets in Athem halten, auch ihr Scherflein zu den Verwaltungskosten mit beitragen.

☞ Gehet zu Krämer, 429 Cedar Ave., für Unterkleider, etc.

— Vielleicht interessirt es manche der Leser zu erfahren, daß das Auswürfeln von Geflügel oder sonstigen Sachen in Wirthschaften ungesetzlich ist und irgend Jemand gegen den Wirth klagbar werden kann.

— Arthur Frothingham hat mit mehreren Anderen einen Theil des Fuller Eigenthums neben der Penn Avenue Baptistenkirche für $30,000 angekauft. Es sollen Stores darauf errichtet werden.

— Bernhard Leuthner von Pine Brook liegt nun schon in der siebenten Woche am Rheumatismus darnieder.

— Die Armendirektoren „inspizirten" am vergangenen Mittwoch das Armenhaus und sprachen sich sehr zufrieden über die Verwaltung des Armenvaters Beemer aus.

— In der Wohnung von D. E. Delany an Adams Avenue brach am Donnerstag Nachmittag in einer Zwischenwand nahe dem Rauchfange ein Feuer aus, welches die Nachbarn ohne Zuthun der Feuerwehr löschten, so daß der Schaden nicht sehr groß ist. Die Waaren im Groceriestore von Lowry, im Basement, erlitten einigen Schaden durch Wasser.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— Die Schulbehörde hatte am Donnerstag Abend eine vertagte Sitzung und das Lehrer Comite reichte einen längeren Bericht und die Lehrerversetzungen ein, welche durch Eröffnung des Schulhauses No. 33 am 3. Jan. nöthig wurden. Petitionen für Abendschulen wurden eingereicht für die 1., 2., 3., 19., 20. und 21. Wards, und deren Eröffnung auf den 9. Januar anberaumt. Kommen Ruhestörungen und Unordnungen vor (wie dies schon öfters geschah), so werden die betreffenden Schulen entlassen. Als Versammlungslokal soll ein Zimmer in der Coal Exchange für $50 monatlich auf die Dauer von 15 Monaten gemiethet werden. Mit den vorliegenden Rechnungen wurde aufgeräumt, einschließlich der letzten Zahlung an den Architekten und Contraktor für Schule No. 33.

— Seit Montag schließt die Nachmittags Post nach New York schon um 3.45, anstatt wie vorher um 4 Uhr.

— Die polnischen Juden, Russen und Slowacken in der Raymond Alley, zwischen Spruce und Mulberry, lieferten sich am Donnerstag Abend unter großem Geschrei eine Schlacht und mehrere der Theilnehmer wurden während des Handgemenges verletzt. Die Polizei störte das Vergnügen und nahm mehrere Verhaftungen vor.

☞ Für die Feiertage empfehle ich: Hutzeln, Feigen, alle Sorten Nüsse, Lebkuchen, Pfeffernüsse, Fruchtbrod und sonstiges Backwerk; Johannisbrod, Pumpernickel, Gänsebrüste, Gothaer Leberwurst u. s. w.
F. J. Widmayer.

— Die elektrische Straßenbahn Companie hat an der Sprucestraße, zwischen Penn und Franklin Avenues, ein Seitengeleise gelegt, was durchaus nicht zum Benefiz des Eigenthums dort ist. Die Grundbesitzer mögen es dem Stadtrath danken, welcher der Companie unbedingte Controlle über die Straße gab, ohne irgend welche Vergütung zu beanspruchen.

— Der brennende Culmhaufen an Mifflin Avenue sendet noch immer seinen die Nachbarschaft verpestenden Schwefeldunst aus und die Sanitätsbehörde scheint gegen die hohen Herren machtlos. Das Gesetz ist nur für gewöhnliche Leute gemacht.

— Viele Jahre verkaufe ich schon Dr. August König's Hamburger Tropfen und Brustthee und meine Kunden sind stets mit deren Wirkungen zufriedengestellt.—Jakob Kempter, Monroe, Wis.

☞ Hüte, Kappen, Hemden etc. bei Krämer, 429 Cedar Avenue.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

— Halbheft 26 der „Gartenlaube" trägt ein weihnachtliches Gepräge in Wort und Bild. Der Illustrationsschmuck ist ein geradezu überraschend reicher: neben den kleineren Bildern „Heilige Nacht", „Vor Weihnachten". Bescherung auf dem Schiffe u. s. w. fesselt das doppelseitige Bild „Weihnachtssingen in Luzern" von Hans Bachmann unsere ganze Aufmerksamkeit. Der junge Meister entnahm den Stoff zu demselben dem Leben seiner schweizerischen Heimath, und man sieht, daß er Land und Leute gründlich studirt hat; denn beide hat er mit treuer Wiedergabe der eigenartig frischen Alpennatur zur Darstellung gebracht. Und zugleich trägt das Gemälde den Stempel des echten Kunstwerks, da es neben der strengen Wahrheit auch eine poetische Auffassungsweise bekundet, welche dem Vorgange eine tiefere Weihe verleiht.—Ebenso meisterhaft ist das Gabriel Max'sche Bild „Der Frieden", das stofflich so recht in die schöne Weihnachtszeit hineinpaßt. Allein für diese berechnet ist der in vollendetem Farbendruck ausgeführte Weihnachtsfestblatt der „Gartenlaube" an ihre Leser: „Unerwartete Bescherung", nach dem Originalgemälde von L. Blume-Siebert. Das Christkind bereitet Freude in Stadt und Land. Doch größere Freude, als uns die Scene auf dem reizenden Blume-Siebert'schen Bild zeigt, wird es wohl selten bereitet haben. Da sitzt das Mädchen mit der Feder in der Hand, um an den Geliebten zu schreiben „an den Husarengefreiten Johann . . . .!" so lautet die Aufschrift des Packetes, das den Brief begleiten soll. Da werden der anmuthigen Briefschreiberin plötzlich die Augen zugehalten: ihr fröhliches Lächeln zeigt, daß sie bereits die volle beglückende Gewißheit darüber hat wer solchen Scherzes sich erdreistet. In der That, der Husarengefreite ist unbemerkt ins Zimmer getreten; er hat ein Recht, ihr die Augen zuzuhalten . . . sie braucht ja die Zeilen nicht mehr zu sehen, die sie schreibt—Brief und Packetsendung sind überflüssig geworden; der Gefreite hat Urlaub erhalten und bringt der Geliebten das schönste Christgeschenk—sich selbst. Aus dem textlichen Inhalt erwähnen wir die stimmungsvollen Gedichte „Heilige Nacht" von Otto Sievers, „Der Frieden" von Rudolf von Gottschall und „Weihnacht" von W. Heimburg, ferner die packende Erzählung „Weihnachten eines Seekadetten" von Helene Pichler, sowie den Artikel „Das große Fest der Liebe" von Herman Heiberg, den sehr reichhaltigen Weihnachtsbüchertisch rc. Alles ist der ersten deutschen Zeitschrift würdig.

Liste deutscher Briefe.

Frantz Gutimann, Michael Arthur,
Michael Metzger, Johann Pockerath,
Minnie Wagner, Charles Zeiner.

Leset die Todenliste,

wie die Sterblichkeitsausweise einer großen Stadt passend bezeichnet werden können, und Ihr werdet finden, daß nephritische und Vesical-Krankheiten, d. h. jene, welche die Nieren oder die Harnblase affiziren, auffallend häufig —wir hätten beinahe gesagt—vorherrschend sind. Bright'sche Krankheit und Harnruhr, wenn chronisch, werden selten kurirt, und Blasengries, Blasenkatarrh und unwillkürlicher Harnfluß bringen Viele in's Grab. Anfangs jedoch, wenn das Leiden nur erst in Unthätigkeit der betreffenden Organe besteht, kann die Gefahr durch das angenehme, für Nieren und Blase heilsame Belebungsmittel, Hostetter's Magen-Bitters, beseitigt werden, das den Organen die nöthige Spannkraft verleiht, ohne sie zu überreizen, und das bequem und ohne große Vorbereitungen einzunehmen ist. Dyspepsie, die gewöhnlich mit Nierenleiden auftritt, und der letzteren unausbleibliche Folge Schwäche, werden durch dasselbe geheilt. Das Gleiche ist mit Verstopfung, Malaria-, rheumatischen und nervösen Leiden der Fall.

Danksagung.

Die Unterzeichnete dankt hiermit Allen, welche sich an dem Begräbniß ihres geliebten Gatten Conrad Wenzel betheiligten, aus vollem Herzen. Besondere Erwähnung aber verdienen der Scranton Liederkranz und der Kirchenchor für den erhebenden Gesang und Herr Pfr. Zizelmann für die trostreiche Trauerrede. Nochmals Allen meinen innigsten Dank.
Die trauernde Wittwe:
Amalia Wenzel.

Neue Anzeigen.

Die neue und verbesserte
Domestic Nähmaschine.
Die Beste und Billigste.
S. Jones,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.

Deutsches
Polster-Geschäft,
221 & 223 Lackawanna Avenue,
gegenüber Brown's Bee Hive.

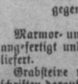
Plüsch Parlor Suits für..	$45
Plüsch Parlor Suits von	$50 bis $75
Seidenplüsch Parlor Suits von	$75 bis $125
Brockotell Parlor Suits von	$120 bis $175

Die größte Auswahl von Parlor Suits und Lounges in der Stadt.

Haarmatratzen von	$9 aufwärts
Cottonmatratzen für	$8
Huskmatratzen von	$4 aufwärts
Fibrematratzen von	$4 aufwärts

Marmortische, Rattan Schaukelstühle und Spiegel in großer Auswahl.

Alle Reparaturen im Polsterfache werden gut und pünktlich besorgt.
Zu einem Besuche ladet ergebenst ein
Wm. Siffenberger.



Rehner u. Zoffy,
Deutsche
Marmorwerke,
720 W. Lackawanna Avenue,
gegenüber der Ofenfabrik.

Marmor- und Granit-Monumente jeder Art angefertigt und Zeichnungen nach Wunsch geliefert.

Grabsteine werden renovirt und neue Inschriften darauf angebracht.

Wir ersuchen [illegible] die Kundschaft unserer deutschen [illegible] des Publikums überhaupt. [illegible] Bedienung.

Appell an die Südseite.

An die Ehrw. Geistlichen, Lehrer, Lehrerinnen, Eltern, Vormünder, Jugendfreunde und überhaupt Alle, denen es am Herzen liegt, eine anständige, gebildete Jugend vor sich zu sehen, richte ich die dringende Bitte, ihr Möglichstes beizutragen, daß gewissen Uebelständen, welche ich gerade hier nicht nennen will, abgeholfen wird. Besonders herrschen die gerügten Uebelstände an der Pittston Avenue.
Achtungsvoll zeichnet
Prof. Ritzi,
120 Franklin Avenue

An Besitzer von County Bonds.

Besitzern der sechs Prozent Bonds von Lackawanna County von der Serie des 1 Juni 1879, No. 1 bis 40 einschließlich, werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß gemäß eines Beschlusses der County Commissioners Behörde, vom 21. Dezember 1887 datirt, besagte Bonds mit aufgelaufenen Interessen bei der Vorzeigung vom County Schatzmeister bezahlt werden; und es wird ferner Nachricht gegeben, daß die Zinsen auf besagte Bonds vom 1. Februar aufhören.

W. J. Burke,
Wm. Franz,
H. L. Halstead,
County Commissäre.
Attestirt—D. W. Powell, Schreiber.
Scranton, Pa., 21. Dez. 1887.

Humbug über Humbug, und doch kein Humbug!

Einladung an alle meine Freunde und Bekannte der Stadt Scranton, besonders von der Südseite.

Am nächsten Freitag, den 6 Januar 1888, (am Tage der hl. drei Könige) sind es drei Jahre, daß ich mich mit Frl. F. Schultz in die goldenen Ehefesseln schmieden ließ; ich hatte mit derselben nur 1 Minute lange, sage mit Worten nur eine Minute lange Bekanntschaft, und wir leben bis dato glücklich und zufrieden, —ja noch mehr — wie Gott in Frankreich. Ich werde daher am nächsten Freitag, den 6. Januar 1888, das Fest der hölzernen Hochzeit feiern, und zwar im Parlor des beliebten Wirthes und Doktor Henry Walter an Cedar Ave. Aber auch den hl. drei Königen werde ich meinen Tribut zollen und diese Weisen im Gedächtniß halten. Ich werde daher am genannten Tage, von 8 Uhr Abends an, eine sog. „Drei Königs-Feier" abhalten, und zwar mit folgendem Programm:

1. Gesangs-Vorträge von unmündigen Kindern.
2. Deklamationen von verschiedenen Ungenannten.
3. Festrede von dem rabenschwarzen Mohrenkönig, repräsentirt von Prof. A. Ritzi.
4. Vertheilung von Geschenken durch den Mohrenkönig an alle Besucher im Alter von 6 bis 11 Jahren.

Tickets zum Preise von 25 Cents sind zu haben bei Anton Ritzi, 120 Franklin Avenue, und in Henry Walter's Broadway Hotel.

☞ Kinder unter 6 Jahren haben keinen Zutritt.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Prof. Anton Ritzi,
120 Franklin Avenue.

Frau H. G. Diller,
339 Penn Avenue (Zenke's Gebäude),
empfiehlt ihr
Tapisserie-, Wollwaaren- und Stickereien-Geschäft
hiermit der Damenwelt und dem Publikum.
Häkel-, Strick- und Stickarbeiten zu Geschenken passend werden auf Bestellung schnell und zufriedenstellend angefertigt.
Deutsche Strickgarne in allen Farben stets vorräthig.

Babylon Hotel,
John Surber, Eigenthümer.
Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liqöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.
Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften.
Von jetzt bis nach Neujahr täglich Auswürflung von Hühnern und Turkeys.
Die Hotel-Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

W. Oswald,
Kunst-Tischler,
120 Merrifield Avenue, Hyde Park.
Empfiehlt sich zur Herstellung von Schränken, Eisboxes, Counters und anderen gewöhnlichen und feinen Arbeiten jeder Art nach Plänen und Zeichnungen. Aufträge per Post.

Das "ECONOMY"
Hut-Geschäft,
No. 319 Lackawanna Avenue,
ist mit einem reichhaltigen und äußerst modernen Vorrath von
Hüten, Kappen
und
Herren Garderobe-Artikeln
ausgestattet, die zu billigsten Baarpreisen verkauft werden.
Alle Waaren sind wie garantirt, oder das Geld wird zurückerstattet.
Eugen Schimpff.

Hensel's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.
Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren. Ballentine's Export und Pale extra Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Feiner warmer Lunsch jeden Morgen von 10 bis 1½ Uhr, ebenso am Samstag Abend.
Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein
Conrad Wenzel.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital.
1836,	Liverpool & London & Globe,	$36,875,000
1783,	Phönix, London,	5,724,000
1854,	Hamburg-Bremen,	1,400,000
1710,	Sun F. O., London,	1,712,000
1853,	Girard, Philadelphia	1,268,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.
A. J. Norrman, Agent.
Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

L. B. Powell & Co.
verkaufen die besten
Pianos und Orgeln,
die gemacht werden, auf
Monatliche Zahlungen,
Zu niedrigsten Preisen.
Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an
Wyoming Avenue.

Rauchet
Felgner & Söhne
Miners' Extra
Rauch-Tabak.

Schule für weibliche Handarbeiten.
Die Damen-Sektion des Scranton Turnvereins hat ihre Schule für weibliche Handarbeiten wieder eröffnet und es können Neuanmeldungen von Schülerinnen während den Stunden, jeden Samstag von 1½ bis 4 Uhr, in der Turnhalle gemacht werden. Eltern von Kindern, welche unfertige Arbeiten mit nach Hause genommen, sind ersucht, solche zur Ablieferung nach der Halle zu senden.
Die Sekretärin.

Theo. H. Francke,
Apotheker,
223—Wyoming Avenue,—223
neben dem Parker Haus
Scranton, Penna.
Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.
Es wird deutsch gesprochen.

Schuhmacher Werkstätte
Der Unterzeichnete hat sich **an der Capouse Avenue,** zwischen New York und Larch Straße, als Schuhmacher etablirt und wird alle ihm übertragene Arbeit billig und zur vollsten Zufriedenheit herstellen. Die Deutschen sind freundlichst um ihre Kundschaft ersucht.
Sal. Müller.

Oefen!
Kochöfen, Heizöfen, Ranges, Furnaces, über 100 verschiedene Arten.
H. Battin & Sohn,
126 Penn Avenue.

S. Y. Haupt,
Händler in
Fertigem Bauholz
Boden- und Seitenbrettern, Mouldings, Thüren, Sash und Baumaterialen überhaupt.
421 N. 7. Straße, Scranton.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

A. W. Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte,
Champagner Cider,
Bier und Porter bester Qualität
auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
726 und 728 Adams Avenue.
Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

D. Bartholomew,
Fabrikant von Feinen
Pferdegeschirren, Etc.,
241 Wyoming Ave, Scranton.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Bittenbender u. Co.
Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ausrüstungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue,
Scranton, Pa.

Trinkt
Waldkönig-Bitters;
das Beste im Markte.
Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.
A. Dryfoos & Co.,
New York,
alleinige Fabrikanten.

Deutscher
Schuh- und Stiefel-Laden
von A. Zenke,
No. 339 Penn Ave., Scranton.
Ein reichhaltiges und modernes Lager der dauerhaftesten Fußbekleidung für Damen und Herren, Mädchen und Knaben, zu so billigen Preisen, als irgendwo in der Stadt.
Meine Freunde und die Deutschen überhaupt sind achtungsvoll zum Besuch eingeladen.

Putzwaaren-Geschäft
von
Leah Jones,
No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133
neben dem Forest Haus.
Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Fagon gepreßt und besetzt.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.
Ferner, alle verschiedenen Arten von
Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

Streichhölzchen.
Kaufet die
Anthracite „Parlor oder Schwefel" Streichhölzer,
fabrizirt von der
Scranton Streichholz Co.,
(limited).
Office und Fabrik: 309—320 Ray Aug Avenue, Scranton, Pa. Telephonverbindung. Capacität 600 Gros den Tag.

Scheriffs-Verkäufe
von
Werthvollem Grundeigenthum.
Samstag, 7. Januar 1888.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Levari Facias, Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 7. Januar 1888,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Township Providence (jetzt Stadt Scranton) Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke des besagten Lutz Land an der Westseite des Weges, der von Scranton nach Joshua Griffin's Ecke führt, von da nördlich 21½ Grade, östlich acht Ruthen zu einer Ecke, von da nördlich 68½ Grade, westlich vierzehn und sechszehntel Ruthen zu einer Ecke, von da südlich 18½ Grade, westlich vierzehn und fünfzehntel Ruthen, von da südlich 30½ Grade, ——zehn und achtzehntel Ruthen zur Ecke einer Scheuer in Linie des Lutz Land, von da nördlich 20½ Grade, östlich dreizehn und einzehntel Ruthen zu einer Ecke, von da südlich 69½ Grade, östlich fünf und vierzehntel Ruthen zum Anfangsplatze. Enthaltend einen Acker und vierzig Ruthen. Verbessert mit einem hölzernen Wohnhause, Außengebäuden und Fruchtbäumen darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Louisa L. Gilmore et. al. gegen Edmund Griffin Schuld $28,665.19. Judgment No 550, Jan. T. 1883; zweite Pluries Lev. Fa. No. 38, Jan. T. 1888.
C. B. Price, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all jenen gewissen Strich Land, gelegen in der vierzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Anfangend an einer Ecke von Mainstraße und Lackawanna Avenue, von da nordöstlich führend entlang Mainstraße fünfundsiebenzig Fuß zu einer Ecke, von da südöstlich entlang Land jetzt oder früher dem Sylvanus F. Brown etwa einhundert und dreiunddreißig Fuß, sei dasselbe mehr oder weniger, zu der nordwestlichen Linie von Land jetzt oder früher dem William Dick, einer Ecke, von da südwestlich fünfundsiebenzig Fuß zur Lackawanna Avenue, einer Ecke, von da nordwestlich entlang besagter Avenue eine Entfernung von etwa einhundert und dreiunddreißig Fuß, mehr oder weniger, zum Anfangsplatze. Enthaltend etwa neuntausend, neunhundert und fünfundsiebenzig Fuß Land. Die Verbesserungen auf dem besagten Grundstück sind, Ein zweistöckiges Holzgebäude, etwa 20 bei 30, mit einer hölzernen Küche daran gebaut, und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von William Locher gegen George Wünsch. Schuld $300. Judgment No. 31, Jan. T. 1888. Fi. Fa. No. 21, Jan. T. 1888. Gustav Hahn, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Theil Land, gelegen in dem Township Ransom, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Angrenzend an die Mountain Valley Schulhaus Lot im Norden, westlich von der öffentlichen Straße, die von Milwaukee nach Old Forge führt, südlich und östlich von Land jetzt oder früher der Elisabeth Michael und D. J. Michael. Ist fünfundvierzig Fuß Front und siebenundsechszig Fuß tief. Umfassend dreitausend und fünfzehn Fuß Land, sei dasselbe mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem hölzernen, schindelgedeckten Kirchengebäude und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Alvy Krouse gegen Alvy Krouse et. al., Trustees des Wyoming Kreises der Central Pa. Conferenz der Evangelischen Association von Nord Amerika. Schuld $152 96. Judgment No. 264, Nov. T. 1887. Fi. Fa. No 15, Jan. T. 1888.
C. L. Hawley, Anwalt.

Ferner:

No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Ortschaft Moosic, Township und County Lackawanna und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Gelegen an der nördlichen Seite von Mainstraße, begrenzt an der östlichen Seite von Land jetzt oder früher dem John Wier, an der nördlichen Seite von der Spring Brook, an der westlichen Seite bei Land jetzt oder früher dem Anthony Welsh, und an der südlichen Seite von vorbesagter Mainstraße; ist sechzig (60) Fuß weit vorne und hinten und zweihundert und fünfzig (250) Fuß in Tiefe. Ist dasselbe Eigenthum früher verkauft an George Stegner durch Deed, eingetragen in Luzerne County im Deedbuch No. 170, Seite 53. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, mit Anbau, Scheuer und anderen kleinen Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, überschrieben an H. L. Edsall gegen Dennis Morrisey. Schuld $52.53. Judgment No. 270, Jan. T. 1883. Vend. Ex. No. 7. Jan. T. 1888.
Shurtleff, Anwalt.

Ferner:

No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, in jenem Theile der Stadt, bekannt als Park Hill, ein Theil des früheren Borough Hyde Park, an der Straße bekannt als South Eynon Straße. Ist Lot No. 124 auf dem Plane von Hyde Park, und ist fünfundfünfzig (55) Fuß weit und einhundert und dreißig (130) Fuß tief. Ist dasselbe Land beschrieben in der Mortgage von John Loch an John Banks, überschrieben an George Kinback, eingetragen im Mortgage Buch No. 11, Seite 337 etc. in Lackawanna County. Verbessert mit einem zweistöckigen Wohnhause, mit Basement, und Außengebäuden. Kohlen reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Banks, überschrieben an George Kinback, gegen Whitney Chamberlin, Adm'r der Hinterlassenschaft des verst. John Loch. Schuld $674.34. Judgment No. 74, April T. 1887. Vend. Ex. No. 16, Jan. T. 1888. Baumann, Anwalt.

Ferner:

No. 6.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke Land, gelegen in der 9. Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. 1. Anfangend an einem Pfosten an der Seite von New Straße und an einer Ecke von Land des Michael Corby, führt entlang besagten Corby's Linie südlich 38 Grade, westlich etwa einhundert und siebenzehn Fuß zu einer anderen Ecke des besagten Corby Landes in einer geplanten Straße an der ursprünglich beabsichtigten Front der besagten Lot, von da entlang der besagten geplanten Straße nördlich 52 Grade, westlich fünfunddreißig Fuß zu Pfosten und Steinen, von da entlang Land des Thomas Jones nördlich 38 Grade, östlich einhundert und siebenzehn Fuß zu besagter New Straße, von da entlang besagter New Straße südlich 52 Grade, fünfunddreißig Fuß zum Anfangsplatze. Mit allen Verbesserungen, Haupt- und Außengebäuden darauf. Kohlen und andere Mineralien reservirt.—2 Ferner, all der gewisse Strich Land in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot Nummer sechs im Quadrat oder Block Nummer fünfunddreißig, und gelegen an einer Straße bekannt und genannt Stone Avenue auf dem Plane der Stadt Scranton. Ist vierzig Fuß vorne und hinten bei einhundert und vierzig Fuß Tiefe; mit all den Verbesserungen, Haupt- und Außengebäuden darauf. Kohlen und andere Mineralien reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Deutschen Bau Gesellschaft von Scranton gegen Henry Sulz. Schuld $1200. Judgment No. 619, April T. 1887. Alias Fi. Fa. No. 19, Jan. T. 1888.
Baumann, Anwalt.

Ferner:

No. 7.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die Oberfläche oder das Grundrecht einer gewissen Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Ortschaft Archbald, Lackawanna County (früher Luzerne) und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Enthaltend eine Front von sechzig Fuß südostwärts an Chestnutstraße; begrenzt südwestwärts im rechten Winkel mit Chestnutstraße einhundert und neunundvierzig Fuß bei Lot No. 12 an Chestnutstraße, nordwestwärts parallel mit Chestnutstraße sechzig Fuß bei Lot No. 5 an Ash Straße, und nordostwärts im rechten Winkel mit Chestnutstraße einhundert und neunundvierzig Fuß bei Lot No. 8 an Chestnutstraße. Umfassend Lot Nummer zehn an Chestnutstraße, wie besagte Lot repräsentirt und bezeichnet ist auf der Karte von Baulots auf dem Land der besagten Partei des ersten Theiles in der Ortschaft Archbald. Kohlen und Mineralien reservirt.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage des Präsidenten, Managers und Gesellschaft der Delaware und Hudson Canal Co. gegen John Barrett. Schuld $100. Judgment No. 21, Jan. T. 1888.
J. H. Torrey, Anwalt.

Ferner:

No. 8.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen und seiend in dem Borough Dunmore, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Theil von Lot Nummer eins (1) im Quadrat oder Block Nummer dreihundert und dreizehn (313). Besagter Theil ist beschrieben wie folgt: Anfangend an der Ecke von Jefferson Avenue und Maplestraße, von da in westlicher Richtung führend einhundert und siebenzig (170) Fuß an besagter Straße zu einem Pfosten oder Ecke, von da in nördlicher Richtung führend zwanzig (20) Fuß, mehr oder weniger, zu einem Punkte oder Ecke, von da in östlicher Richtung abschwenkend zum Anfangsplatze an Jefferson Avenue, wie bezeichnet auf der Karte gemacht von Joel Ameden, voraussichtlich eingetragen. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Bau und Anleihe Gesellschaft No. 2 von Scranton, Pa., gegen Jakob Breig. Schuld $200. Judgment No. 362, April T. 1883. Fi. F. No. 42, Jan. T. 1888. P. W. Stokes, Anwalt.

Ferner:

No. 9.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot Nummer eins (1) im Block Nummer zweiundzwanzig (22) der besagten Coghlan Vermessung. Besagte Lot ist gelegen an Spring Straße und Brick Avenue, früher Parkerstraße genannt, und ist einhundert Fuß in Länge an Spring Straße, achtzig Fuß an Brick Avenue und fünfundachtzig Fuß in Linie von Lot Nummer zwei (2) in besagtem Block Nummer zweiundzwanzig (22). Besagte Lot ist vollständig verbessert, mit einem zweistöckigen Wohnhause darauf, mit Backstein- und Steinbasement zu demselben.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von J. R. Brewer, "bearer", gegen John A. Andrew. Schuld $264.07. Judgment No. 181, April T. 1884. Fi. Fa. No. 43, Jan. T. 1888.
Günster & Welles, Anwälte.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **W. J. Lewis,** Scheriff.
Scheriffs Office, Scranton, Pa., 13. Dezember, 1887.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Die Wilkesbarre Feuerwehr wurde am Montag in ihren Behausungen inspizirt.

— Der Wilkesbarre Baseball Club muß sich um einen neuen Spielgrund umsehen, da der bisherige an der Südstraße Brücke als Holzhof benutzt werden soll.

— Drigg's Apotheke in White Haven gerieth am Samstag Morgen in Brand und das Gebäude wurde stark beschädigt und die Einrichtung der Apotheke demolirt. Der Schaden wird auf $5000 veranschlagt und ist durch Versicherung gedeckt.

— Wenn das Wetter die Arbeit erlaubt, will man diese Woche die Brückenspannungen der neuen Brücke in Nord Wilkesbarre aufstellen.

— Die neuen Beamten unseres Counties traten am Montag ihre Stellungen an. Es sind: Schatzmeister, John Smoulter; Testamentsregistrator, James McGreery; County Commissäre, Thomas English, John Hart und Harry Evans; County Auditoren, John J. Brisbin, William E. Bennett und G. W. Rimer.

— Das Wohnhaus von William Tennant in Port Blanchard ward in der Freitag Nacht ein Raub der Flammen. Die Insassen entkamen mit Noth und retteten nur einen Ofen und eine Orgel. Keine Versicherung.

— Das von Joseph Ayres als Wohnung und Wirthschaft benutzte und dem Robert Carter gehörende Gebäude zu Mill Creek brannte Freitag Nacht nebst Inhalt nieder. Das Haus war zum Theil versichert, nicht aber der Inhalt desselben.

— Frau George A. Lohmann (nee Schimpff) rettete Freitag Nacht ein Mädchen vor dem Verbrennen. Ein kleines Mädchen Namens Henney, welches neben Lohmann's an Nord Mainstraße wohnt, hatte eine Kerosinlampe umgeworfen und der Teppich gerieth in Brand, ebenso die Kleider des Dienstmädchens, welches das Feuer löschen wollte. Letzteres sprang auf die Straße und rief um Hülfe und Frau Lohmann eilte herbei und erstickte mit einem Teppich die Flammen. Das Feuer im Zimmer wurde ebenfalls gelöscht.

— Wer früher als im Frühjahre eine elektrische Straßenbahn probiren will, muß nach Scranton gehen, denn die hiesige wird diesen Winter nicht mehr fertig.

— Der Carpenter Benjamin Hartman, welcher in Shickshinny eine Frau mit mehreren Kindern hat und am neuen Woodward Brecher arbeitete, wurde am Donnerstag Morgen von einem L. & Bl. Kohlenzuge getroffen und ihm das Kreuz gebrochen.

— Frau Mary Wambold, 77 Jahre alt, fiel am Samstag in Plymouth eine Treppe hinab; sie blieb besinnungslos bis zu ihrem Tode am Mittwoch Abend. Sie war die Wittwe von Aaron Wambold, welcher vor langen Jahren der Wirth des Wyoming Hotels an Süd Mainstraße war.

— David und Llewllyn Jones waren am Mittwoch in der Empire Grube mit dem Austreiben der Stickluft in einem neuen Gange beschäftigt (was ohne ein Licht geschehen muß), als ihr Arbeiter mit einer Lampe in den Gangweg kam und die Gase entzündete. Die Brandwunden der beiden Männer sind nicht gefährlich.

— Die zum Theil verbrannte Leiche eines als „Jim" bekannten Tramps wurde am Sonntag Nachmittag an einem der Plymouth Culmhaufen gefunden. Wahrscheinlich hatte sich der Mann in der Trunkenheit dort zum Schlafen niedergelegt, ward von den Gasen des brennenden Culms betäubt und verbrannte dann.

— Durch einen Fall von Gestein verlor am Montag der Bergmann Gustavus Rostrum in dem Dorrance Schacht das Leben.

— Die Lehigh Valley Companie hat in den Baldwin Werken in Philadelphia zwanzig schwere Lokomotiven bestellt, welche $200,000 kosten werden.

☞ Münster-, Hand-, Schweizer- und Kräuter-Käse,—die beste derartige Waare, die noch je in Scranton war.
F. J. Widmayer.

MUNN & Co.
PATENTS
ESTABLISHED 1846
NEW YORK

After Forty years' experience in the preparation of more than One Hundred Thousand applications for patents in the United States and Foreign countries, the publishers of the Scientific American continue to act as solicitors for patents, caveats, trade-marks, copyrights, etc., for the United States, and to obtain patents in Canada, England, France, Germany, and all other countries. Their experience is unequaled and their facilities are unsurpassed.

Drawings and specifications prepared and filed in the Patent Office on short notice. Terms very reasonable. No charge for examination of models or drawings. Advice by mail free.

Patents obtained through Munn & Co. are noticed in the SCIENTIFIC AMERICAN, which has the largest circulation and is the most influential newspaper of its kind published in the world. The advantages of such a notice every patentee understands.

This large and splendidly illustrated newspaper is published WEEKLY at $3.00 a year, and is admitted to be the best paper devoted to science, mechanics, inventions, engineering works, and other departments of industrial progress, published in any country. It contains the names of all patentees and title of every invention patented each week. Try it four months for one dollar. Sold by all newsdealers.

If you have an invention to patent write to Munn & Co., publishers of Scientific American, 361 Broadway, New York.

Handbook about patents mailed free.

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Phillip Weichel und Söhne,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und —
— Liquören.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

St. Cloud Hotel,
Ecke Wyoming Ave. und [illegible]
nahe der Academy of [illegible]
Scranton, [illegible]
Die Bar ist versehen mit den besten Liquören, Ales und Cigarren.
Ballentine's Bier immer frisch an [illegible]
Fremde erhalten die beste Accom[modation], hübsche Zimmer und reine Betten.
H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäfts freundlichst eingeladen.

Deutsche Buchbinderei
von
K. Stefani,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zimmer No. 26,
Scranton, Pa.

F. J. Widmayer,
530 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsche
Delikatessen-Handlung.
Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren.
Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

John Lutz,
deutsche Brod-Bäckerei,
225 Penn Avenue, Scranton.
Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten rc.
☞ Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.—	Aetna von Hartford....	$9,500,000
1854.—	Phoenix von Hartford....	4,450,000
1720.—	London Assurance.......	16,600,000
1845.—	Royal von Liverpool....	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Morr[is], Agenten.
Chas. R. Smith. A. W. Mor[ris].
2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue.

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
und
Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackawanna Avenue.

Weihnachts-Geschenke!

Seehund Plüsch Sacque	$19.50
Newmarket für Damen	3.88
Kinder-Ueberzieher	1.25
Aufgeputzte Hüte für Damen	1.25
" " " Kinder	0.99
Gute schwarze Seide	0.88
Extra gute Seide	1.00
10 Cts. Kleiderstoffe für	0.04
12 " Plaid Kleiderstoffe	0.08
15 " gemischte Stoffe	0.09
50 " 36 Zoll breite Seide u. Wolle	0.29
75 " 54 Zoll breite wollene Kleiderstoffe	0.39

Tischleinen und Servietten,
Feine leinene Handtücher,
Feine wollene Blankets,
Cashmir u. wollene Shawls
—in—
Walter's,
Deutschem Dry Goods Laden,
Coal Exchange Block.
No. 128 Wyoming Avenue

S. M. & H. C. Reynolds
12 Library Gebäude, Scranton, Pa.
Advokaten und Realeigenthum
Agenten.
Realeigenthum verkauft und umgetauscht Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

Den einzigen Weg
Manneskraft vollständig herzustellen,
und selbst die scheinbar unheilbaren Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen, ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch „Der Rettungs-Anker", 25. Aufl., 250 Seiten mit zahlreichen lehrreichen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Post-Stamps, sorgsam verpackt, frei versandt.
Adresse: Deutsches Heilinstitut, 11 Clinton Place, nahe Broadway, New York, N. Y.

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge.
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave.
Zweiggeschäft in Pittston.

Conrad Schröder,
Baumeister und Cont[raktor]
übernimmt Neubauten von Backstein und Holz und stellt Reparaturen in [illegible] her.